

Wahlausschreiben

für die Wahl zum Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft

Im Rahmen eines von Pandemie betroffenen Semesters kann ggf. von einzelnen Regelungen der Wahlordnung der Hochschule Aalen abgewichen werden. Hierunter fallen beispielsweise Regelungen, bei denen Unterschriften zur Bestätigung der Kandidatur für ein Amt in einem Gremium vorgeschrieben sind, bzw. Unterschriften zur Willensbekundung von Vorschlagsberechtigten in schriftlicher Form festgelegt sind. Eine entsprechende Bestätigung kann durch die entsprechende Person an den Wahlleiter per Mail (ausschließlich Studierendenmail) übermittelt werden (§ 2 Abs. 1 Rahmensezung der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft zur zusätzlichen Regelung / Anpassung von Satzungen und Ordnungen aufgrund der Corona – Krise (Corona-Satzungsergänzung)

I. Allgemeines

Wie in jedem Jahr findet im Sommersemester 2022 für die Studenten*innen die **Wahl zum Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft** statt. Alle wahlberechtigten Studierenden werden aufgefordert, ihre Stimme abzugeben und sich als Kandidaten aufzustellen. Die Wahlen werden als internetbasierende Online-Wahlen durchgeführt. Das Wahlportal ist im Zeitraum vom

20.06.2022 12.00 Uhr bis zum 30.06.2021 12.00 Uhr

zur elektronischen Stimmabgabe freigeschaltet.

Die Stimmabgabe ist während der regulären Öffnungszeiten auch an einem von der Wahlleitung zur Verfügung gestellten PC in der Studentischen Abteilung (Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, Zimmer 271b) möglich.

Die Studierendenratswahlen werden durch die Hochschule Aalen organisiert und durchgeführt (§ 2 Abs. 1 Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft im Folgenden WO).

II. Zahl und Amtszeit der zu wählenden Mitglieder

Wahl zum Studierendenrat (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft - im Folgenden OS) der Studierendenschaft der Hochschule Aalen:

In den Studierendenrat sind zu wählen

- 16 Studierende

Die Amtszeit der studentischen Wahlmitglieder beträgt **1 Jahr** und beginnt mit dem **01. September 2022** und **endet** mit dem **31. August 2023** (§ 12 Abs. 4 OS).

Sind bei den Wahlen zum Studierendenrat weniger oder nur so viele wählbare Studierende vorhanden oder kandidieren höchstens so viele wie zu wählen sind, so werden diese Mitglieder des Gremiums **ohne Wahl** (§ 7 Abs. 3 WO).

III. Wahlberechtigung und Wählbarkeit

Wählen und gewählt werden können für den Studierendenrat nur Studierende, die am Tag des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnisses in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bei denen die Mitgliedschaftsrechte und –pflichten wegen Beurlaubung nach § 61 Abs. 2 LHG **nicht** ruhen.

Teilnehmer des **Orientierungssemesters** sind **nicht** wahlberechtigt und nicht wählbar (§ 4 Abs. 5 WO).

Studierende die nur während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums studieren (eingeschränkt Zugelassene) sind **nicht** wahlberechtigt und nicht wählbar (§ 60 Abs. 1 LHG).

IV. Art der Wahl

Nach § 5 Abs. 1 WO i. V. m. § 12 OS erfolgen die Studierendenratswahlen in freier, gleicher und geheimer Wahl.

Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen.

Verhältniswahl findet statt, wenn von einer Wählergruppe drei oder mehr Vertreter zu wählen sind und von dieser Wählergruppe mindestens zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen **mindestens doppelt so viele Bewerber** enthalten wie Mitglieder zu wählen sind. (§ 5 Abs. 2 WO). **Bei Verhältniswahl hat jede/r Wähler*in so viele Stimmen, wie Mitglieder der jeweiligen Gruppe zu wählen sind.** Mit der Entscheidung für ein*e Bewerber*in einer Liste wird zugleich auch die Liste insgesamt gewählt. Es kann je Bewerber*in nur eine Stimme abgegeben werden (keine Stimmenhäufung). Es brauchen nicht alle Stimmen abgegeben zu werden (§ 17 Abs. 4 WO).

Nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber*innen wird gewählt, wenn die Voraussetzungen für die Verhältniswahl nicht gegeben sind und **mindestens ein gültiger Wahlvorschlag** vorliegt (§ 5 Abs. 3 WO).

Bei Mehrheitswahl hat jede/r Wähler*in so viele Stimmen, wie Mitglieder der jeweiligen Gruppe zu wählen sind. Es kann je Bewerber*in nur eine Stimme abgegeben werden (keine Stimmenhäufung). Es brauchen nicht alle Stimmen abgegeben zu werden (§ 17 Abs. 3 WO).

V. Wahlvorschläge

1) Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (§ 13 Abs. 1 WO)

Die Wahlvorschläge sind gesondert für die Wahl der einzelnen Gremien und getrennt nach Gruppen bis spätestens

Dienstag, den 31.05.2022, 12.00 Uhr

unter der Verwendung der Vordrucke im Gebäude Beethovenstr. 1, Raum 272 bei der Wahlleiterin (Frau Stradinger) oder bei dem Stellvertretenden Wahlleiter (Herr Elser, Raum 273) einzureichen. Vordrucke für die Einreichung sind dort oder unter folgendem Link erhältlich:

[Wahlunterlagen](#)

2) Form und Inhalt des Wahlvorschlags (§ 13 WO):

Der Wahlvorschlag bedarf der Schriftform und ist mit einem Kennwort zu versehen. Der Wahlvorschlag **muss mindestens halb so viele und darf höchstens doppelt so viele Bewerber*innen** enthalten, wie Sitze durch die Studierendenratswahlen im Studierendenrat zu besetzen sind.

In den Wahlvorschlägen sind die Bewerber*innen in erkennbarer Reihenfolge untereinander fortlaufend mit folgenden Angaben aufzuführen: Name, Vorname, Fakultätszugehörigkeit sowie die Matrikelnummer.

Für die Studierendenratswahlen der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Aalen dürfen nur **immatrikulierte Studierende** der Hochschule Aalen als Bewerberin oder Bewerber **vorgeschlagen** werden. Die Zustimmung der Aufnahme als Bewerberin oder Bewerber erfolgt durch eigenhändige Unterschrift. Im Falle der Online-Wahl soll hiermit zugleich die Zustimmung für die Weitergabe der Daten der betreffenden Person an den Anbieter der Online-Wahl erklärt werden.

Aufgrund der aktuellen Lage kann die Unterschrift zur Willensbekundung der Kandidatur für ein Amt in einem Gremium per Mail (ausschließlich Studierendenmail) an den Wahlleiter übermittelt werden.

Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf für die betreffende Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.

Die Wahlvorschläge müssen nach § 13 Abs. 6 WO von mindestens **10 verschiedenen Studierenden unterzeichnet** werden. Wahlvorschläge können nur von Hochschulmitgliedern unterzeichnet werden, die für die betreffende Wahl und Wählergruppe wahlberechtigt sind. Bewerber und Bewerberinnen innen können gleichzeitig Unterzeichner des Wahlvorschlags sein, können aber jeweils nur einen Vorschlag der einzelnen Wahlen unterzeichnen.

Aufgrund der aktuellen Lage kann die Unterschrift zur Befürwortung eines Wahlvorschlags per Mail (ausschließlich Studierendenmail) an den Wahlleiter übermittelt werden.

Wahlvorschläge können nur von Hochschulmitgliedern **unterzeichnet** werden, die für die **betreffende Wahl und Wählergruppe wahlberechtigt** sind. **Bewerber*innen können gleichzeitig Unterzeichner des Wahlvorschlags sein.**

Die Wahlberechtigten können für die Studierendenratswahlen nur jeweils einen Vorschlag unterzeichnen.

Auf dem Wahlvorschlag ist die unterzeichnende Person zu benennen, die zur Vertretung gegenüber der Wahlleitung und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen der Wahlleitung und des Wahlausschusses berechtigt ist. **Fehlt eine Angabe hierüber, gilt die unterzeichnende Person als berechtigt, die an erster Stelle steht.**

Die **Zurücknahme** von Wahlvorschlägen, Unterschriften unter einem Wahlvorschlag oder der Zustimmung der Bewerber*innen zur Kandidatur ist nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge zulässig.

Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge können berücksichtigt werden. Gewählt werden kann nur derjenige, der in einem Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Aufgrund der aktuellen Lage wird eine verlängerte Nachfrist zur Nachbesserung eingereicherter Wahlvorschläge eingeführt. Frist für die Nachbesserung der Wahlvorschläge ist Freitag der 03.06.2022 12:00 Uhr.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 12 Abs. 4 der Wahlsatzung der Hochschule Aalen). **Die Wahlvorschläge werden nach Zulassung durch den Wahlausschuss hochschulöffentlich am Anschlagbrett (Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, 1. Obergeschoß vor dem Rektorat) bekanntgegeben.**

VI. Ausübung der Wahlberechtigung

Die Wahlen finden als internetbasierte Online-Wahl statt. Die Stimmabgabe erfolgt in elektronischer Form im Wahlportal mittels Aufruf und Verwendung eines elektronischen Stimmzettels.

Für die Portalanmeldung ist der individuell bekannte Benutzer-Account notwendig (Benutzername und Passwort). Die Legitimierung am Wahlserver selbst erfolgt über einen nutzerspezifischen Secure-Link (wird automatisiert aus Ihren Zugangsdaten generiert).

VII. Hinweis zur Stimmabgabe und Verteilung der Sitze (§ 27 WO)

Bei **Verhältnismahl** werden die Summen der auf die einzelnen Vorschlagslisten jeder Gruppe entfallenen gültigen Stimmen nebeneinandergestellt und der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf die jeweils höchste Teilzahl (Höchstzahl) wird so lange ein Sitz zugeteilt, bis alle der Gruppe zustehenden Sitze auf die Wahlvorschläge verteilt sind. Die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb einer Liste richtet sich nach der Zahl der auf sie entfallenen gültigen Stimmen; bei Bewerberinnen und Bewerbern mit gleicher Stimmenzahl und solchen, auf die keine Stimmen entfallen sind, ist die Reihenfolge durch Los zu ermitteln. Gewählt sind so viele Bewerberinnen und Bewerber in der nach Satz 4 ermittelten Reihenfolge, wie der jeweiligen Gruppe Sitze zustehen.

Bei **Mehrheitswahl** sind die Bewerberinnen und Bewerber einer Gruppe in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf sie entfallenen Stimmenzahlen gewählt. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Eine Bewerberin oder ein Bewerber, auf die oder den keine Stimme entfallen ist, ist nicht gewählt.

VIII. Auflage des Wählerverzeichnisses (§ 12 WO)

Das **Wählerverzeichnis** liegt ab dem Tag der Bekanntgabe des Wahlausschreibens bis zum Abschluss des Wählerverzeichnisses (12 Tage vor dem Wahltag) zu den regulären Öffnungszeiten (montags bis donnerstags in der Zeit von 8:30 -12:00 Uhr und von 13:00-15:30 Uhr sowie freitags von 8.30-12.00 Uhr) beim Wahlleiter für die Wahlberechtigten im Hochschulgebäude, Beethovenstr. 1, Zimmer 272, Zimmer 273 **zur Einsicht auf**.

Aufgrund der aktuellen Lage wird das Wählerverzeichnis zusätzlich über eine Online-Abfrage unter folgendem Link für den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt:

<https://onlinewahlen.htw-aalen.de/>

Das **Recht zur Einsichtnahme** beschränkt sich auf die Angaben zur eigenen Person. Zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten anderer im Wählerverzeichnis eingetragener Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann und eine Überprüfung und Auskunft durch die Wahlleitung in diesem Fall nicht ausreichend ist.

Jedes wahlberechtigte Mitglied der Hochschule kann bei der Wahlleitung schriftlich oder zur

Niederschrift bis spätestens zwei Tage vor Abschluss des Wählerverzeichnisses **Widerspruch gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses** einlegen. Richtet sich der Widerspruch gegen die Eintragung Dritter, so sind diese von der Wahlleitung über den Widerspruch zu unterrichten und am weiteren Verfahren zu beteiligen. Über den Widerspruch entscheidet die Wahlleitung und gibt ihre Entscheidung dem Widersprechenden und gegebenenfalls betroffenen Dritten unverzüglich bekannt.

IX. Wahlergebnis

Das **Wahlergebnis** wird unverzüglich nach Abschluss der Wahl am Anschlagbrett im Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, 1. Obergeschoss vor dem Rektorat ausgehängt, zusätzlich wird das Wahlergebnis auf der Homepage der Hochschule Aalen im Bereich der Wahlen veröffentlicht.

X. Wahlleitung

Zur Wahlleiterin wurde vom Rektorat Frau Sabine Stradinger (Beethovenstr. 1, Raum 272, Tel.: 07361/576-1250) zum stellvertretenden Wahlleiter Herr Elser (Beethovenstr. 1, Raum 273, Tel.: 07361/576-1260) bestellt.

Einzelheiten zu den Wahlen können der Wahlsatzung und der Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft entnommen werden, die bei der Wahlleitung einzusehen ist.

Aalen, 19.05.2022

Sabine Stradinger

Wahlleiterin



Bekanntmachung durch Anschlag

am Anschlagbrett im Hochschulgebäude Beethovenstraße 1, Obergeschoss vor dem Rektorat und in Kopie an den Anschlagbrettern in den Hochschulgebäuden in der Anton-Huber-Straße, der Gartenstraße und im Mercatura.

Ausgehängt am 19.05.2022 / abgenommen am



z. B.